

Verein zur Erhaltung der östlichen Altstadt St.Jürgen und St.Johannis e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 9.April 2013

Anlagen:

Einladung,

Jahresbericht des Vorsitzenden,

Kassenbericht,

Bachelor-Arbeit „Möglichkeiten zur Wasserkraftnutzung am Lautrupsbach Flensburg“

Beginn: 18.00

Zur Veranstaltung wurde fristgerecht eingeladen.

Top 1 Der Vorsitzende Jürgen Helm begrüßt Mitglieder, Gäste und den Pressevertreter der „Wochenschau“.

(Das Protokoll fasst zusammen; Wortlaut siehe Anlage 2)

In seinem Tätigkeitsbericht schildert er die vielfältigen Aktivitäten, die er unter die Zielangabe: Erhalten – Retten – Weiterentwickeln- stellt.

Ausführlich stellt er die beharrlichen Bemühungen und die umständlichen Verhandlungen mit verschiedenen Vertreter/Innen der Flensburger Verwaltung vor, die letztendlich zum Kompromiss führen: Die Stadtwerke werden den stillgelegten **Brunnen „Die Welle“** wieder in Betrieb setzen, wenn der Verein die Hälfte der notwendigen Kosten von 8 000 € beisteuert. Dieses Ziel ist durch Einwerbung von Sach- und Geldspenden erreicht.

Als zweites aufwendiges Vorhaben erwähnt er den **Erlenweg**, schildert die positiven Reaktionen auf unsere **Internetseite www.altstadt-flensburg.de**, und berichtet über deren Weiterentwicklung.

Schließlich berichtet er über die Planung, an Häusern in unserem Viertel **Schilder** anzubringen, die über ihre **Geschichte** informieren und schildert, wie es zur Zusammenarbeit mit den beiden Studentinnen Ilka Cußmann und Lucie Schiweck kam, denen er herzlich für die gute Zusammenarbeit und das qualitätsvolle Ergebnis dankt. Beide stellen ihre Ergebnisse im zweiten Teil der Veranstaltung vor.

Top 2 Jürgen Helm kündigt für den 7.Mai eine **Podiumsdiskussion mit ParteienvertreterInnen u.a. zum Thema Hotelbauten in Flensburg**

und am Sonnabend, 1.Juni, eine **Frühjahrserkundung durch das Johannisviertel mit**

Friedrich Kroll an. Die Einladungen werden übers Netz und die Presse verbreitet.

Knut Frank schlägt vor, dass Mitglieder in den Wohnanlagen Einladungen und Mitgliederwerbung in den Postkästen verteilen.

Alle, die gerne an erweiterten Vorstandssitzungen teilnehmen möchten, kennzeichnen ihre Mail-Adresse in der Teilnehmerliste mit einem Kreuz.

Top 3 Kassenbericht (s.Anlage3)

Top 4 Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen und bescheinigen eine hervorragende Kassenführung.

Top 5 Der Kassenführerin Heike Falk und dem ganzen Vorstand wird für seine Arbeit der Dank der Versammlung ausgesprochen und ihnen Entlastung erteilt.

Pop 7 Neuwahlen:

Vorsitzender: Jürgen Helm

Stellvertreter: Knut Frank

Kassenführung: Heike Falk

Beisitzer: Helmut Trost

Schriftführerin: Ute Rasmussen

Kassenprüfer: Doris Köhler, Reinhold Schneider

Alle KandidatInnen hatten sich zur Wiederwahl bereit erklärt und wurden bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

In einer kurzen Pause spendeten 8 TeilnehmerInnen je 120,00€ und erhielten ein Bild „Von Welle zu Welle“ als Dank des Vereins.

Um 19.00 Uhr trugen Lucie Schiweck und Ilka Cußmann die Ergebnisse ihrer Untersuchung zur Wasserkraftnutzung am Lautrupsbach per powerpoint und mitreißenden klaren Aussagen vor. (s.Anlage 4)

Diese werden die Grundlage für die weitere Planung des Vereinsprojekts sein. Fragen nach der ökologischen Sanierung des Bachs, wie nach der Suche einer geeigneten Technik, nach Kosten/Nutzung, Unterstützern und Partnern werden uns beschäftigen.

Ende der Veranstaltung: 20.15

Peter Jensen